

# Die wichtigsten Fragen zu „5G“ Kurzübersicht

## Was ist „5G“?

- 5G ist das Mobilfunknetz der 5. Generation; es folgt - in einem schrittweisen Umstieg - auf 4G (LTE).
- Im Vergleich zu den Vorgängern nutzt 5G zusätzliche Frequenzen und verbesserte Sendetechnologien.
- 5G wird seit 2020 schrittweise in Deutschland eingeführt.
- Ziel ist die Steigerung der Kapazität und der Leistungsfähigkeit des bestehenden Mobilfunknetzes, insbesondere des mobilen Datennetzes (z.B. Internet).

## Wozu wird „5G“ benötigt?

- Eine schnelle, stabile und belastbare „Datenautobahn“ ist der Baustein für die Umsetzung digitaler Innovationen (Digitalisierung).
- 5G ist ein Standortfaktor mit hoher Bedeutung für Wirtschaft und Industrie.
- 5G ermöglicht die Weiterentwicklung von digitalen Prozessen in vielfältiger Hinsicht, mit weitreichendem Nutzen (beispielsweise autonomes Fahren, E-Government, Telemedizin, Industrie 4.0).
- Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren durch bessere Internetverbindung (beispielsweise mobile Kommunikation, Bewegtbildnutzung, Smarthome).

## Birgt der „5G“-Ausbau Gesundheitsrisiken?

- Die Auswirkung von Mobilfunkstrahlung auf die Gesundheit war immer wieder Gegenstand intensiver Forschung und gilt heute als gut erforscht.
- Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS), das Bundesamt für Digitales und Verkehr (BMVI) und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erklären übereinstimmend, es gibt keine begründeten Belege für die Annahme, dass von der Mobilfunkversorgung Gesundheitsrisiken ausgehen.

## Welche Schritte werden derzeit für den „5G“-Ausbau im Rhein-Erft-Kreis unternommen?

- Funkturmgesellschaften und Mobilfunkprovider installieren Funkstationen, über die das Mobilfunknetz erzeugt wird.
- Für 5G werden zusätzliche Funkstationen benötigt. Dazu werden in Kooperation mit dem Rhein-Erft-Kreis und den Kommunen weitere Standorte gesucht.
- Der Rhein-Erft-Kreis berät aktuell gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen über das konzeptionelle Vorgehen.